



## Fragen zur Predigt

1. Wer bist du? Was macht dich aus?
2. Wie würde dein Portrait von Gott aussehen? Wie würdest du Gott beschreiben? Wo hast du vielleicht noch ein verzerrtes Bild von Gott?
3. Wo fällt es dir besonders schwer, deine Mitmenschen in Gottes Augen zu sehen?
4. Wie könnte für dich Zeit mit Gott aussehen? Vielleicht gehst du gerne spazieren und legst dich einfach mal in eine Wiese, vielleicht lieber zu Hause in einem gemütlichen Sessel, einfach einmal verweilen in Gottes Gegenwart ohne etwas zu tun...?

## Weiterführung

5. Lies Jesaja 52,14 und 1. Korinther 11,24-26. Was haben die beiden Stellen mit den Begriffen „verzerrt“ und „gebrochen“ zu tun? Was bedeutet dies für uns?
6. Gott sieht uns als in seinem Bild geschaffen. Das soll immer mehr auch unser Bild von uns selbst prägen. Hören und lesen genügt also nicht. Lies dazu Jakobus 1,23-24. Was bedeutet das für uns?